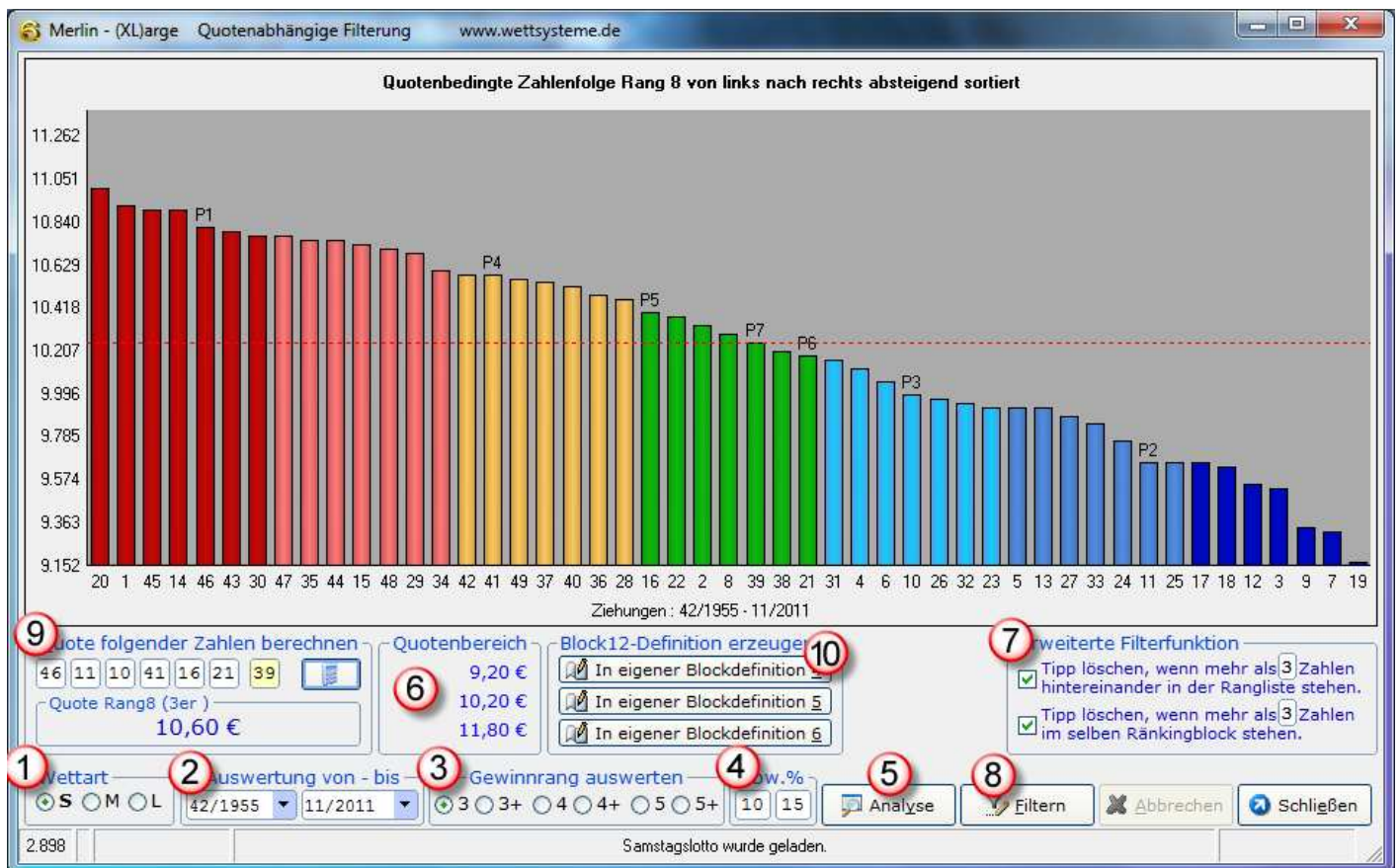


Quotenbedingte Filterung – „Quoten-Filter“



1. wählen Sie die gewünschte Wettart Samstagslotto, Mittwochslotto oder Lotto
2. stellen Sie den gewünschten Auswertungs-Zeitraum ein
3. wählen Sie den auszuwertenden Gewinnrang
4. stellen Sie die Abweichung von der Durchschnittsquote des Gewinnranges ein
5. starten Sie die Analyse
6. hier wird nach der Analyse der gewählte Quotenbereich angezeigt
7. weitere Reihen-Einsparungen sind an dieser Stelle möglich
8. startet den Filtervorgang
9. ermöglicht nach erfolgter Ziehung eine Vorab-Einschätzung der zu erwartenden Quote - durchschnittlicher Berechnungsfehler bei 3 Richtigen ca. 0,20 Euro
10. Kunden welche den Block12-Filter besitzen können über diesen Bereich eine quotenabhängige Blockdefinition an den Block12-Filter senden

Das Tipp-Verhalten der Lotto-Spieler hat Einfluss auf die Quote der einzelnen Gewinnränge, dieser Einfluss wird durch genauere Betrachtung der Ziehungszahlen und Quoten der einzelnen Ziehungen sichtbar.

Wurde die Zahl 19 gezogen, so liegt die Quote für 3 Richtige zumeist unterhalb des Durchschnitts von z.Z. 10,20 €. Dies liegt wahrscheinlich daran, dass sehr viele Lotto-Spieler Geburtsdaten tippen und derzeit alle Lottospieler zwischen 1900 und 1999 geboren sein dürften.

Wurde die Zahl 20 gezogen so fällt die Quote für 3 Richtige zumeist überdurchschnittlich aus. Der Grund dafür dürfte in der Tatsache begründet sein, dass der Durchschnitts-Tipper seltener nebeneinander liegende Zahlen tippt.

Wenn wir nun eine Ziehungszahl vorgeben und alle Ziehungsergebnisse in welcher diese Zahl enthalten war auflisten, deren Quoten der einzelnen Gewinnränge addieren und durch die Anzahl der Ziehungsergebnisse dividieren, so erhalten wir für die Vorgabezahl eine Quote welche von der Durchschnittsquote mehr oder minder stark abweicht. Dividieren wir diese Quote durch die Durchschnittsquote, erhalten wir den Quotenfaktor dieser Zahl. (s. Grafik)